

Pflegeanleitung für Instrumente

Spülen

Spülen Sie sofort nach Gebrauch die Instrumente unter laufendem hand-warmem Wasser. Bitte kein heißes Wasser verwenden. Das Spülen beseitigt Rückstände auf dem Instrument, wie z. B. Blut, Speichel, sonstige Körperflüssigkeiten und Zellstoff.

Reinigen

Wenn die Reinigung nicht sofort nach dem Spülen vorgenommen werden kann, wird empfohlen, die Instrumente in eine geeignete (pH-neutrale) Reinigungslösung einzulegen (bitte Dosierung und Herstellerangaben genau beachten!). Für empfindliche Instrumente wie einige Nadelhalter oder Zahnfleischscheren empfehlen wir die manuelle Reinigung: siehe unter Punkt c.

a. Ultraschall-Reinigung

Die Ultraschall-Reinigung ist die beste und nachhaltigste Art der Instrumenten-Reinigung für Instrumente aller Art, insbesondere für solche mit Gelenken, Scharnieren oder anderen beweglichen Teilen. Die Instrumente werden im Ultraschall-Gerät in der vom Hersteller empfohlenen Bearbeitungszeit gereinigt, üblicherweise 5 bis 10 Minuten. Legen Sie Instrumente mit Gelenken, Scharnieren oder anderen beweglichen Teilen in geöffneter Position in das Ultraschall-Bad. Stellen Sie sicher, dass die scharfen Klingen von Scheren, Skalpellmessern, Küretten etc. während des Reinigungsvorgangs keine anderen Instrumente berühren können. Alle Instrumente müssen komplett in der Lösung eingetaucht sein. Reinigen Sie niemals Instrumente aus unterschiedlichen Metallen zusammen in einem Reinigungszyklus. Wechseln Sie die Reinigungsflüssigkeit mindestens so häufig wie dies der Hersteller empfiehlt.

Spülen Sie die Instrumente vorsichtig nach der Ultraschall-Reinigung unter fließendem Wasser, um die Reinigungslösung wieder zu entfernen.

b. Thermodesinfektor-Reinigung

Befolgen Sie die Empfehlungen der Hersteller. Bitte beachten Sie, dass die Instrumente nach dem letzten Spülvorgang (vor dem Sterilisieren) mit Instrumentenöl eingölt werden müssen.

c. Manuelle Reinigung

Wenn die Ultraschall-Reinigung nicht möglich ist, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Benutzen Sie feste Kunststoff-Reinigungsbürsten (z. B. Nylonbürsten etc.)
- Verwenden Sie keine Stahlwolle oder Metalldraht-Bürsten.
- Verwenden Sie nur pH-neutrale Reinigungsmittel
- Empfindliche Instrumente vorsichtig bürsten, spülen und getrennt von den anderen Instrumenten sterilisieren.
- Stellen Sie sicher, dass alle Instrumentenflächen völlig sauber sind.
- Nach dem Bürsten werden die Instrumente gründlich unter fließendem Wasser gespült.
- Während des Spülens bitte Scheren, Arterienklemmen, Nadelhalter und andere „aufklappbare“ Instrumente öffnen und schließen, damit auch die Scharniere gut gespült und Rückstände entfernt werden.

Trocknen, Ölen und Kontrollieren der Instrumente

Sofort nach dem Reinigen und dem Spülen müssen die Instrumente vorsichtig getrocknet werden. Alle Instrumente mit Scharnieren, Arretierungen und beweglichen Teilen (Metall an Metall) wie Scheren, Arterienklemmen, Nadelhalter, Zahnzangen etc. sollten vor dem Sterilisieren geölt werden. Empfohlen werden medizinische Instrumenten-Pflegeöle. Verwenden Sie unter keinen Umständen technische Pflegeöle. Beim Vorgang des Ölens kann jedes Instrument auf seine einwandfreie Funktion und seine Beschaffenheit geprüft werden.

Überprüfen Sie, dass:

- die Scherenklingen sanft gleiten und testen Sie die Scheren durch Schneiden in dünne Gaze (kein Papier verwenden).

- die Zangen genau ausgerichtete Spitzen haben.
- die Arterienklemmen und Nadelhalter zwischen den Branchen trocken sind, sich leicht öffnen und schließen lassen und die Gelenke nicht zu viel Spiel haben.
- die Absaugkanülen innenseitig sauber sind.
- die schneidenden Instrumente und Messer scharfe und unbeschädigte Klingen haben.

Sterilisation mit Autoklaven

Nach dem Spülen, Reinigen, Trocknen, Ölen und Kontrollieren sind die Instrumente bereit zum Sterilisieren. Stellen Sie die Instrumente individuell oder in Sets zusammen:

• Einzel-Instrumente

Einweg-Beutel zur Sterilisation sind ideal. Der Beutel soll breit genug für die Instrumente sein. Bei Nadelhaltern und Arterienklemmen (mit Feder und Schloss) ist darauf zu achten, dass die Instrumente in der geöffneten Position sterilisiert werden können.

• Instrumenten-Sets

Platzieren Sie die Instrumente in die dafür vorgesehenen Edelstahl-Trays. Legen Sie schwere Instrumente auf den Boden des Autoklaven (wenn zwei oder mehrere Trays erforderlich sind). Arterienklemmen, Nadelhalter etc. mit geöffnetem Schloss sterilisieren, andernfalls können Risse in den Gelenken aufgrund der Hitzeentwicklung während des Autoklavier-Vorgangs entstehen. Außerdem werden die Instrumente nur komplett sterilisiert, wenn die gesamte Metalloberfläche vom Dampf erreicht werden kann. Überladen Sie die Autoklaven-Kammer nicht.

Achtung: Am Ende des Autoklavier-Vorgangs – noch vor dem Trocknungsvorgang – entriegeln Sie die Tür des Autoklaven und öffnen Sie diese nur einen kleinen Spalt. Danach lassen Sie das Trocknungsprogramm mit der empfohlenen Zeit des Herstellers weiterlaufen. Falls die Autoklaven-Tür vor dem Trocknungsprogramm völlig geöffnet ist, drängt kältere Luft aus der Umgebung in die Kammer und an den Instrumenten kann sich Kondenswasser bilden. Auf dem Instrument zeigt sich dies in Form von Wasserflecken und es kann sich Feuchtigkeit im Sterilisationsbeutel bilden.

Kalt-Sterilisation

Die Kalt-Sterilisation erreicht die Sterilität der Instrumente teilweise erst nach 10-stündigem Einwirken. Dieser lang anhaltende chemische Einfluss kann sich eventuell schädlich auf empfindliche Instrumente auswirken im Gegensatz zu einem 20-minütigen Autoklavier-Vorgang. Wenn die Instrumente lediglich desinfiziert werden müssen, ist die Kalt-Sterilisation gut geeignet, da hierbei die Desinfektion nur ca. 10 Minuten Zeit in Anspruch nimmt.

Beachten Sie bitte den Unterschied zwischen:

Steril – absolut keimfrei (keine lebenden Organismen und deren vermehrungsfähigen Formen, wie z. B. Sporen)

Desinfiziert – keimarm

Verwenden Sie immer die geeignete Sterilisations- bzw. Reinigungstechnik, die dem Einsatz der Instrumente gerecht wird. Wir erinnern: Die Sterilisation der Instrumente ersetzt nicht die Reinigung. Instrumente müssen zuerst gereinigt werden, danach können sie sterilisiert werden. Wir empfehlen auch, Einweg-Artikel nicht wieder zu verwenden. Einweg-Artikel sollen auch nicht desinfiziert oder sterilisiert werden. Wenn Sie Ihre Instrumente, meist aus modernen Edelstahl-Legierungen hergestellt, sorgfältig behandeln, werden diese auch sehr lange Zeit funktionsfähig bleiben.

Distributed by:
Distribué par:

Distribuido por:
Vertrieb durch:
Distribuito da:

HENRY SCHEIN INC.
Melville, NY 11747 USA

Henry Schein U.K. Holdings Ltd.
Gillingham ME8 0SB U.K.